



OpenStage 40, OpenStage 40 G  
OpenStage Key Module 40  
HiPath 3000, OpenScape Business,  
OpenScape Office

**Bedienungsanleitung**

A31003-S2000-U107-14-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist  
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001  
implementiert und durch ein externes  
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG <03/2014>  
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.




Sachnummer: A31003-S2000-U107-14-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

## Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder</li><li>• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.</li></ul>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

## Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

## Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

## Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>3</b>
Kennzeichen .....	3
Aufstellort des Telefons .....	4
Softwareupdate .....	4
Produktsupport im Internet .....	4
 <b>Allgemeine Informationen</b> .....	 <b>11</b>
Über diese Bedienungsanleitung .....	11
Service .....	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	12
Informationen zum Telefontyp .....	12
Sprachverschlüsselung .....	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit .....	12
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen .....	13
Teamfunktionen .....	13
 <b>Das OpenStage kennenlernen</b> .....	 <b>14</b>
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G .....	14
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons .....	15
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen .....	16
Key Module .....	17
OpenStage Key Module 40 .....	17
OpenStage Key Module 15 .....	18
OpenStage Belegtlampenfeld 40 .....	19
Tasten .....	20
Funktionstasten .....	20
Audiotasten .....	20
5-Wege Navigator .....	21
Freiprogrammierbare Sensortasten .....	22
Wähltastatur .....	23
Display .....	25
Ruhemodus .....	25
Telefonie-Dialoge .....	27
Briefkasten .....	29
Infos .....	29
Sprachnachrichten .....	29
Anruferliste .....	30
Menü .....	31
Service-Menü .....	31
Benutzer-Menü des Telefons .....	32
Steuer- und Überwachungsfunktion .....	32

## Grundfunktionen ..... 33

Anruf annehmen .....	33
Anruf über Hörer annehmen .....	33
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	34
Anruf über Headset annehmen .....	34
Auf Freisprechen umschalten .....	35
Auf Hörer umschalten .....	35
Lauthören während des Gesprächs .....	35
Wählen/Anrufen .....	36
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	36
Mit aufliegendem Hörer wählen .....	36
Mit angeschlossenem Headset wählen .....	37
Mit Zielwahltasten wählen .....	37
Wahl wiederholen .....	37
Gespräch beenden .....	38
Anrufe abweisen .....	38
Mikrofon aus-/einschalten .....	38
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	39
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	39
Gespräch weitergeben .....	39
Anrufe umleiten .....	40
Variable Anrufumleitung nutzen .....	40
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	41
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS) .....	42
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) .....	43
Rückruf nutzen .....	44
Rückruf speichern .....	44
Rückruf annehmen .....	44
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	45

## Komfortfunktionen ..... 46

Anrufe annehmen .....	46
Anruf mit Headset annehmen .....	46
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen .....	46
Über Lautsprecher angesprochen werden .....	47
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen .....	48
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen .....	49
Wählen/Anrufen .....	50
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren .....	50
Anruferliste verwenden .....	51
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen .....	52
Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen .....	52
Teilnehmer aus internem System-Telefonbuch anrufen .....	52
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden .....	53
Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen .....	55
Mit Kurzwahltasten wählen .....	55
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen .....	56
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen .....	57
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline .....	57
Leitung vormerken/reservieren .....	57
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) .....	58
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen .....	58



Während des Gesprächs	59
Zweitankruf (Anklopfen) nutzen	59
Zweitankruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	60
Signalton (Anklopft) ein-/ausschalten	60
Rufnummer speichern	60
Gespräch parken	61
Halten von externen Gesprächen	62
Konferenz führen	63
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	65
Gespräch aufnehmen	65
Gespräch nach Durchsage weitergeben	66
Signal zum Netz senden	66
Bei nicht erreichten Zielen	67
Anklopfen – sich bemerkbar machen	67
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	67
Nachtschaltung nutzen	68
<b>Sensortasten programmieren</b>	<b>69</b>
Funktionstasten einrichten	69
Übersicht der Funktionen	70
Prozedurtaste einrichten	72
Zielwahltasten einrichten	73
Beschriftung nachträglich ändern	74
Sensortastenprogrammierung löschen	74
<b>Verbindungskosten überprüfen/zuordnen</b>	<b>75</b>
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	75
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	76
Mit Kostenverrechnung anrufen	76
<b>Privatsphäre/Sicherheit</b>	<b>77</b>
Sprachverschlüsselung	77
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	77
Ruhefunktion ein-/ausschalten	78
Anrufschutz ein-/ausschalten	78
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	79
Raum überwachen (Babyphone)	80
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	80
Benutzerpasswort ändern	81
Telefon gegen Missbrauch sperren	82
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	83
Persönlichen Schlosscode speichern	83

## Weitere Funktionen/Dienste . . . . . 84

Terminfunktion . . . . .	84
Termine speichern . . . . .	84
An einen Termin erinnert werden . . . . .	85
Info (Nachricht) senden . . . . .	85
Info erstellen und senden . . . . .	85
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten . . . . .	86
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . . .	87
Antwort-Text löschen . . . . .	87
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige . . . . .	88
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . . .	88
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen . . . . .	89
Am „Gast-Telefon“ einloggen . . . . .	89
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen . . . . .	90
Am „Gast-Telefon“ ausloggen . . . . .	90
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . . .	91
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . . .	91
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . . .	92
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access) . . . . .	93
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . . .	94
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst . . . . .	94
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren . . . . .	95
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . . .	96
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) . . . . .	96
Personen suchen (nicht für USA) . . . . .	96

## Telefonbücher . . . . . 97

Persönliches Telefonbuch . . . . .	97
Neuen Kontakt anlegen . . . . .	97
Kontakt bearbeiten . . . . .	97
Kontakt löschen . . . . .	98
Alle Kontakte löschen . . . . .	98
Kontakt suchen . . . . .	99
Firmenweites Telefonbuch . . . . .	100
Kontakt suchen . . . . .	100
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch . . . . .	101
Schnellsuche . . . . .	102

## Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat . . . . . 103

Leitungen . . . . .	103
Leitungsnutzung . . . . .	103
Leitungsbelegung . . . . .	103
Leitungstasten . . . . .	104
Anrufe auf Leitungstasten annehmen . . . . .	104
Mit Leitungstasten wählen . . . . .	104
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen . . . . .	105
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren . . . . .	105
MULAP Konferenzfreigabe . . . . .	105



Direktruffasten . . . . .	106
Anruf auf Direktruffasten annehmen . . . . .	106
Team-Teilnehmer direkt rufen . . . . .	106
Bestehendes Gespräch weitergeben . . . . .	106
Anruf für anderes Mitglied übernehmen . . . . .	107
Anrufe für Leitungen umleiten . . . . .	107
Anrufe direkt zum Chef umschalten . . . . .	109

## Teamfunktionen nutzen . . . . . 110

Gruppenruf ein/ausschalten . . . . .	110
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen . . . . .	112
Ruf zuschalten . . . . .	112
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) . . . . .	113

## Spezielle Funktionen im LAN . . . . . 115

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf . . . . .	115
Anrufumleitung nachziehen . . . . .	116
Nachtschaltung nutzen . . . . .	117
Ruf zuschalten . . . . .	118
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . . .	119
Tür öffnen . . . . .	119

## Individuelle Einstellung des Telefons . . . . . 120

Display-Eigenschaften anpassen . . . . .	120
Displayneigung an Sitzposition anpassen . . . . .	120
Kontrast einstellen . . . . .	120
Helligkeit einstellen . . . . .	120
Displays am Open Stage Key Module einstellen . . . . .	121
Audio . . . . .	121
Rufton Modus einstellen . . . . .	121
Audio-Eigenschaften einstellen . . . . .	122
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern . . . . .	122
Ruftonlautstärke ändern . . . . .	122
Ruftonklangfarbe ändern . . . . .	122
Hinweisruflautstärke ändern . . . . .	122
Freisprechfunktion an Raum anpassen . . . . .	123
Rufton aus/einschalten . . . . .	123
Lokale Ruftöne einstellen . . . . .	123
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen . . . . .	124
Blockwahl (lokal) . . . . .	125
Netzwerkinformationen abfragen . . . . .	126
Sprache für Anlagenfunktionen . . . . .	126

Telefon überprüfen. . . . .	127
Funktionalität prüfen . . . . .	127
Tastenbelegung prüfen . . . . .	127

## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung 128

Webschnittstelle. . . . .	129
Allgemein . . . . .	129
Web-Schnittstelle öffnen . . . . .	129
Administratorseiten . . . . .	129
Benutzerseiten . . . . .	130
Benutzermenü . . . . .	130

Ratgeber . . . . .	132
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren . . . . .	132
Ansprechpartner bei Problemen . . . . .	133
Funktionsstörungen beheben . . . . .	134
Pflege- und Reinigungshinweise . . . . .	134
Tasten beschriften. . . . .	134

Lokales Benutzermenü . . . . .	135
Benutzermenü am Telefon öffnen . . . . .	135
Darstellung des Benutzermenüs . . . . .	135

Stichwortverzeichnis . . . . .	137
--------------------------------	-----

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . .	141
---	-----

# Allgemeine Informationen

## Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Service



Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

## Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

## Sprachverschlüsselung

An der HiPath 3000/OpenScape Business (ab R 4), HiPath Open Scape Office (V1) unterstützt Ihr OpenStage 40/40 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal), und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden → Seite 77.

## Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).  
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

## MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 40/40 G ist „multilineefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten  
→ Seite 104.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten  
→ Seite 104 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 103ff.

## Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

## Das OpenStage kennenlernen

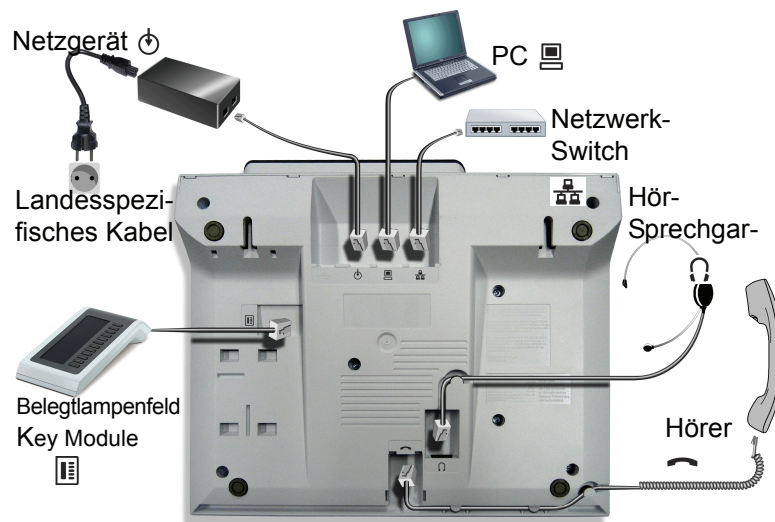
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

### Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das <b>Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 25.
3	Durch Belegen der <b>freiprogrammierbaren Sensortasten</b> mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 22.
4	Mit den <b>Funktionstasten</b> rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B. Trennen) sowie das Service-Menü und die Mailbox auf → Seite 20.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audiotasten</b> zu Verfügung → Seite 20.
6	Mit dem <b>5-Wege Navigator</b> navigieren Sie komfortabel → Seite 21.
7	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 23.
8	Über die <b>Rufanzeige</b> werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

## Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



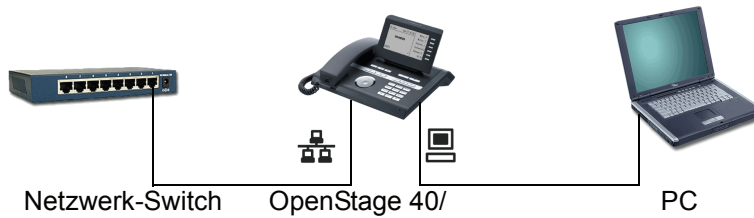
## Eigenschaften Ihres OpenStage 40/40 G

OpenStage	40	40 G
LCD-Display, 40 x 6 Zeichen	✓	✓
Displaybeleuchtung	✓	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Headset	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	-	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓
Wandmontage	✓	✓



## Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 40 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 40 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

## Key Module

### OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 22.

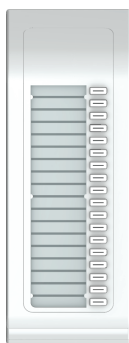


Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

## OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen (Beschriften siehe → Seite 134).



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

## OpenStage Belegtlampenfeld 40



Ihr OpenStage 40/40 G kann in Verbindung mit einem OpenStage Belegtlampenfeld 40 als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das OpenStage Belegtlampenfeld 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 22.



Sie können maximal 1 OpenStage Belegtlampenfeld 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

### Tastenbeschriftung

Zu Ihrem OpenStage Belegtlampenfeld 40 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Alternativ können Sie mit dem Key Labeling Tool komfortabel neue Beschriftungsstreifen erstellen. Dieses finden Sie samt Bedienerführung unter

[http://wiki.unify.com/wiki/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.unify.com/wiki/Key_Labeling_Tool)

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

## Tasten

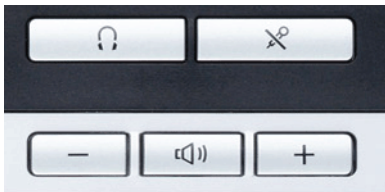
### Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 38.
	Wahlwiederholung → Seite 37.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) <sup>1</sup> → Seite 40.
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 29.
	Service-Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 31.

<sup>1</sup> Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

### Audiotasten













Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten → Seite 46.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 38.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 120.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 35.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 120.

## 5-Wege Navigator



Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

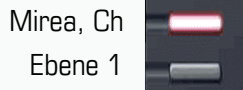
Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhemenü öffnen → Seite 26</li> </ul> <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nächste Ebene öffnen</li> </ul> <p>Ein Kontextmenü ist vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontextmenü öffnen</li> </ul>
 Taste  drücken.	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche</li> </ul> <p>Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen links vom Cursor löschen</li> </ul>
 Taste  drücken.	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach unten blättern</li> <li>• Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen</li> </ul>
 Taste  drücken.	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach oben blättern</li> <li>• Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen</li> </ul>
 Taste  drücken.	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhemenü öffnen → Seite 26</li> </ul> <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktion ausführen</li> </ul>

## Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40/40 G verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen belegen können. Auf 1. Ebene mit Funktionen und Rufnummern und auf der 2. Ebene nur mit Rufnummern.

➡ Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 17.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 69
- Zielwahltaste → Seite 73
- Prozedurtaste → Seite 72

➡ Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 69 eingerichtet und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Auf der 2. Ebene können nur externe und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige gespeichert werden. → Seite 73.




Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 72.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt. Die Beschriftung können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 74.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

### Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	blinkt <sup>1</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin.	Die Leitung ist belegt.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung.

<sup>1</sup> Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

➡ An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 104.





## Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.













Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

- Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

## Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 123	Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 82
Texteingabe → Seite 24	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

## Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)


Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	1	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	2				
	3				

1 Leerzeichen

2 nächster Buchstabe als Großbuchstabe


3 Zeichen löschen

## Texteingabe

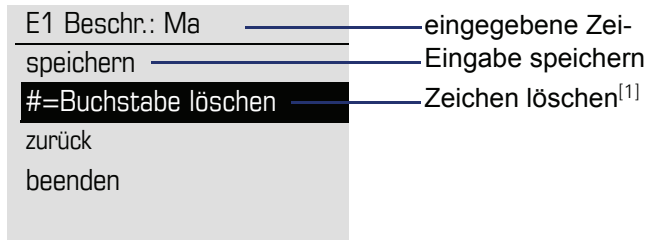
Die aktuelle Beschriftung erscheint in der 1. Zeile. Löschen Sie diese mit der  Taste, bevor Sie neue Zeichen eingeben.

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten  und  aus.

Bestätigen Sie mit .

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 74.



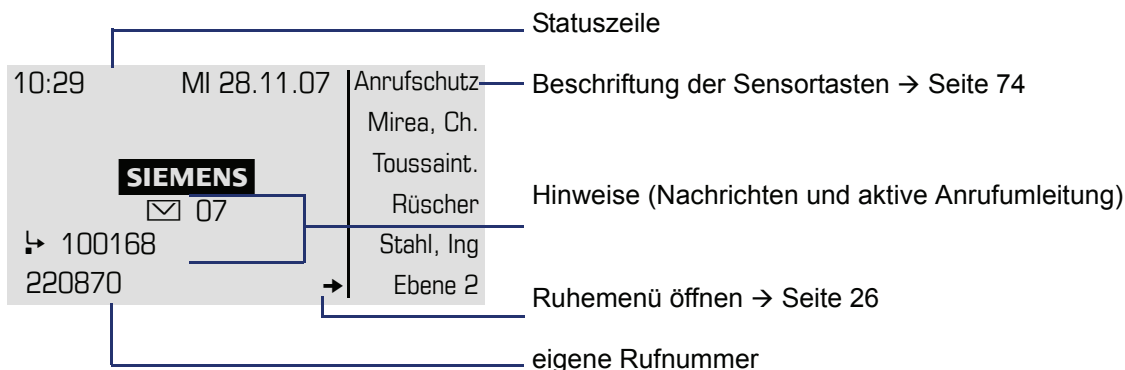
[1] Drücken Sie alternativ die Taste .

## Display

Ihr OpenStage 40/40 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 120 ff.

## Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40/40 G im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.


Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

## Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Der Ruf ton ist ausgeschaltet → Seite 123
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 78
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 82
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 29
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 40
	Am Telefon ist ein Mobility Teilnehmer eingeloggt → Seite 89

## Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste  am 5-Wege Navigator → Seite 21, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Service-Menü → Seite 31.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein<sup>1</sup>
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos<sup>2</sup>
- Rückruf-Aufträge<sup>3</sup>
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern



1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein  
2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat  
3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

## Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

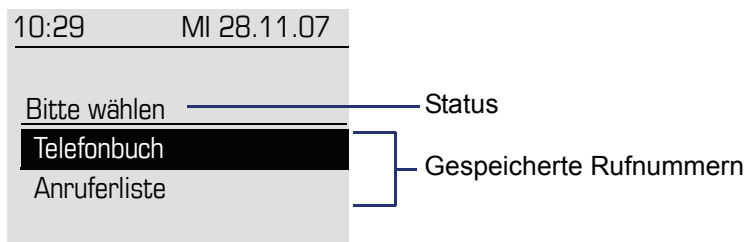
Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 21 auswählen und aktivieren.

➡ Umfang und Art der Funktionen die Ihnen automatisch angeboten werden können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten  oder  → Seite 21 aufrufen.

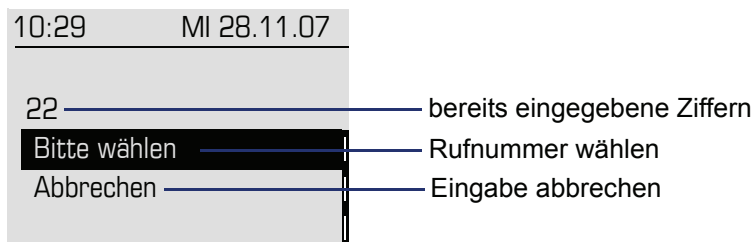
### Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt.



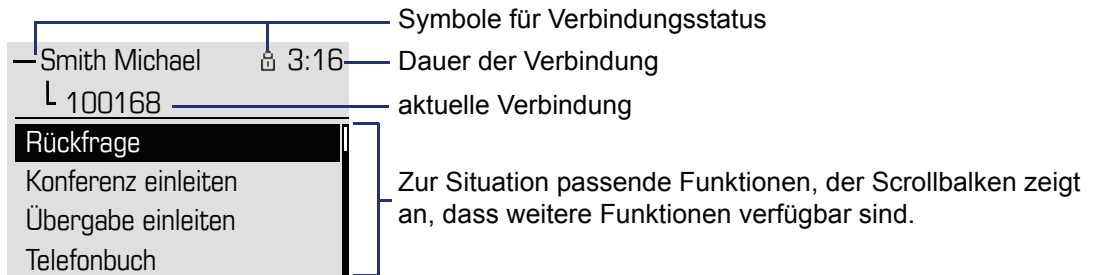
### Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie geben eine Rufnummer ein.



## Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.



## Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
~	Die Verbindung wurde beendet.
⊞	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊢	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
🔒	Sie führen ein Gespräch über eine sichere Verbindung.
🔓	Sie führen ein Gespräch über eine unsichere Verbindung.

➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen“ → Seite 33 und „Komfortfunktionen“ → Seite 46.


## Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

## Infos

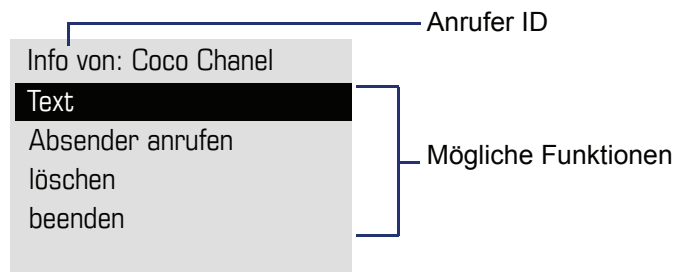
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 25 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige → Seite 25.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



---

 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 86.

---

## Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.



## Anruferliste


Wenn sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 26 automatisch angeboten → Seite 51.

---

 Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

---

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:

13:47	MI 29.10.08	
Anrufe für Coco Chanel:		eigene ID
Dalai Lama		Anrufer ID
0220870		
3x: 13:55 MI 23.OKT 08		Anzahl der Anrufe, Uhrzeit, Datum
anrufen		Mögliche Funktionen

---

 Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste → Seite 51.


---

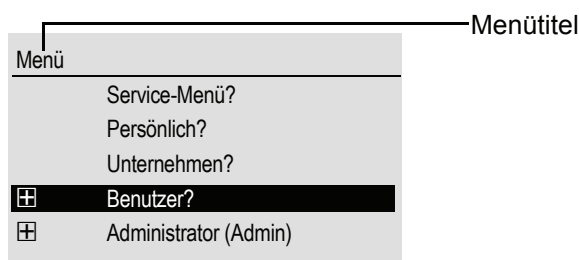
## Menü

Mit der Menü-Taste  haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

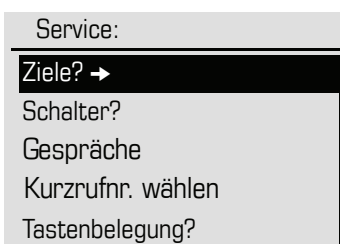
Aufruf: Taste  drücken.



## Service-Menü

Über die Option Service-Menü nutzen Sie die umfangreichen Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage.








Beispiel:



Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

## Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:




1. Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit den Tasten  oder  erst das Service-Menü und dann eine Funktion aus, und bestätigen Sie jeweils mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 26.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

 Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 141.

## Benutzer-Menü des Telefons

Hier haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenStage vorzunehmen.

### Aufruf Benutzer-Menü

Aufruf: Taste  drücken. Den Eintrag „Benutzer“ mit den Tasten  oder  auswählen und bestätigen.

Evtl. müssen Sie das Benutzerpasswort eingeben → Seite 137.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Einige der Einstellungen können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 146 Ihres OpenStage durchführen.

## Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

### Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

### Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

## Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 14 aufmerksam durchzulesen.

### Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen.



### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

evtl.  oder 

## Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

### Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Taste drücken. LED leuchtet.



oder

entgegennehmen

evtl. oder

Bestätigen.

Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.



oder



Taste drücken.

## Anruf über Headset annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 124.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.



Taste drücken.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

## Auf Freisprechen umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

## Auf Hörer umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Freisprechen.

Hörer abheben.

Tasten LED erlischt.

Gespräch fortsetzen.

## Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

### Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

## Wählen/Anrufen

### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Hörer auflegen.

### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.



## Mit angeschlossenem Headset wählen

**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 124.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

## Mit Zielwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 73.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.

Hörer abheben.

Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 39 eingeleitet.

## Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 76 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

## Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.



An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer gespeichert.



o



oder



blättern

anrufen

## Gespräch beenden



oder



Hörer auflegen.

Taste drücken.

## Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

## Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 47) zu beantworten.

**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

## Dreierkonferenz einleiten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 77.

## Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen (Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 63).

## Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Anrufe umleiten

### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

➡ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 20.

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 116!

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.

### Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.



oder



Umleitung ein

1=alle Anrufe

oder

2=nur externe Anrufe

oder

3=nur interne Anrufe



speichern

➡ 100168



oder



Umleitung aus

## Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

## Umleitung nach Zeit ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .

> ≡

Ziele →

Uml.nach Zeit ein

evtl.

ändern

speichern

> ≡

Ziele →

Uml.nach Zeit aus

löschen

oder

beenden

## Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

## Umleitung ausschalten/Ziel löschen

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a small icon with a right arrow and three horizontal lines. Below it is a button labeled 'Ziele →'. Underneath is a button labeled 'Umleit. CFSS ein'. To the right of this button is the text 'evtl.'. Below that is a button labeled 'ändern'. To the right of this button is a small icon of a grid with a hand cursor. Below that is a button labeled 'speichern?'. At the bottom right of this section is another small icon with a right arrow and three horizontal lines. Below it is a button labeled 'Ziele →'. Underneath is a button labeled 'Umleit. CFSS aus'. Below that is a button labeled 'löschen'. To the right of this button is the text 'oder'. At the bottom is a button labeled 'beenden'.

## Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe

auswählen und bestätigen,

oder

3= im Besetztfall

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

### Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

## Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

## Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Rückruf




oder



oder

entgegennehmen



evtl. 

oder



Rückruf-Aufträge

nächsten anzeigen

löschen

beenden

oder



oder



## Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Programmierte Sensortaste „Rückruf“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

## Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

## Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Komfortfunktionen

### Anrufe annehmen


#### Anruf mit Headset annehmen

**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.

Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft.

Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

 Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 124.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

#### Gespräch beenden

Taste drücken.

Taste drücken. LED erlischt.

### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Blinkende Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 112.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

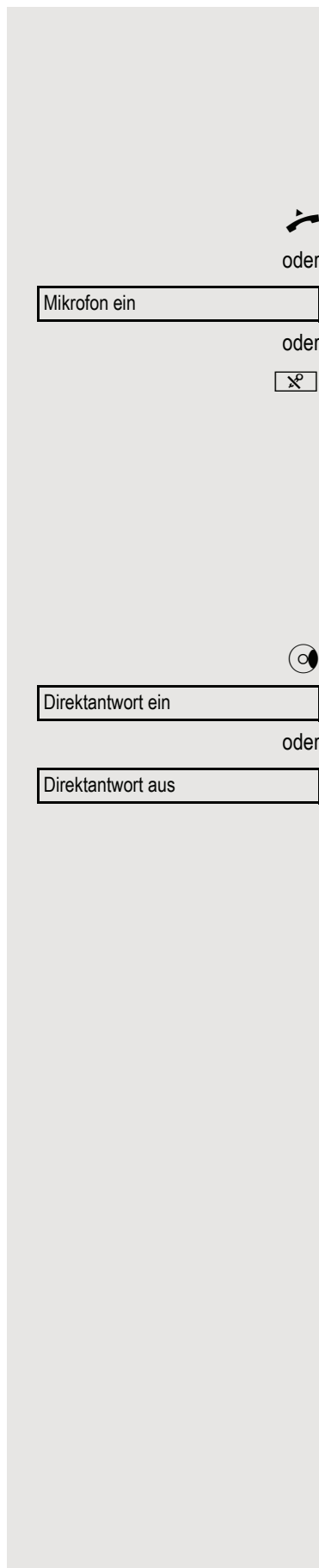
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 56.

## Direktantworten freigegeben/sperrn

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.



## Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen

### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Service-Menü öffnen → Seite 31.



weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

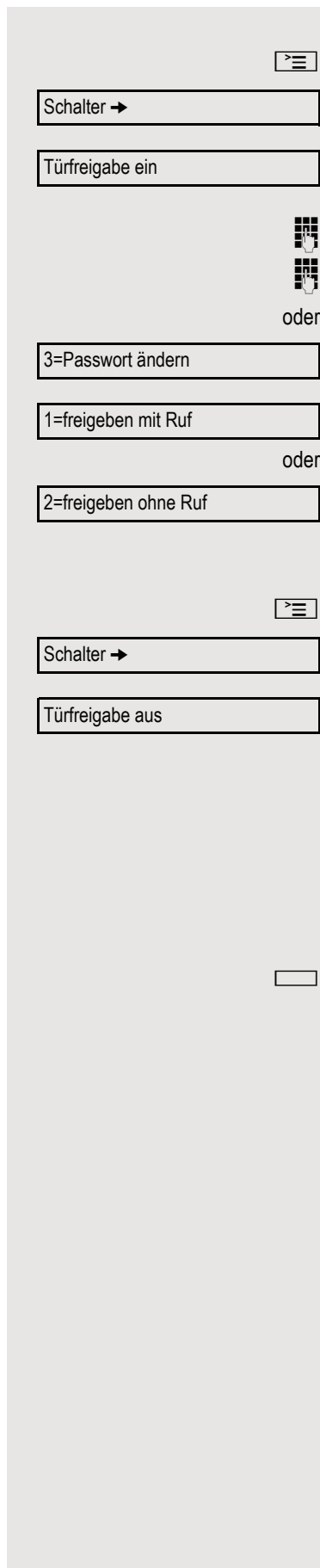


Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 119!

### Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.





### Türfreigabe einschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

### Türfreigabe ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

### Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 69, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

LED leuchtet. Taste drücken.

Wählen/Anrufen

## Wählen/Anrufen

### Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

### Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Bestätigen<sup>1</sup>.

### Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

### Blockwahl abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.



oder

Wählen?

Ziffer löschen?



Abbrechen?

oder



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

## Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 30.

### Anruferliste abfragen

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen<sup>1</sup>.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

### Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

### Detailansicht eines Anrufes

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Eintrag ist ausgewählt.

Drücken, um Detailinformationen zu sehen, siehe Beispiel → Seite 30.

Auswählen und bestätigen um weitere Einträge in der Detailansicht zu sehen.



Ein Hinweiston markiert das Ende der Liste.

### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie sehen die Detailansicht eines Eintrages.

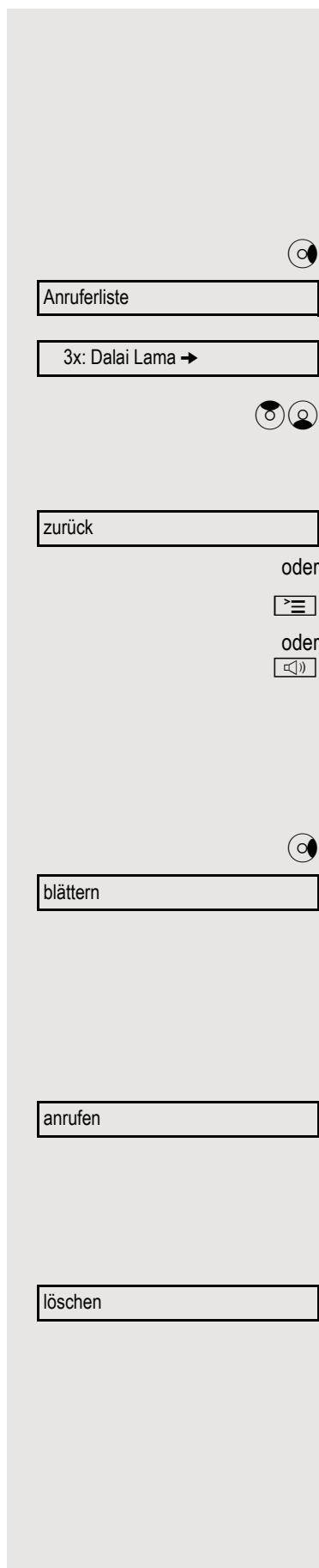
Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

### Eintrag aus Anruferliste löschen

**Voraussetzung:** Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Auswählen und bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 97).

## Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 100.

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

## Teilnehmer aus internem System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen System-Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um den jeweils nächsten/vorigen Eintrag auszuwählen,

auswählen und bestätigen, um die nächsten acht Einträge in der Liste anzusehen,

auswählen und bestätigen, um die vorigen acht Einträge in der Liste anzusehen.

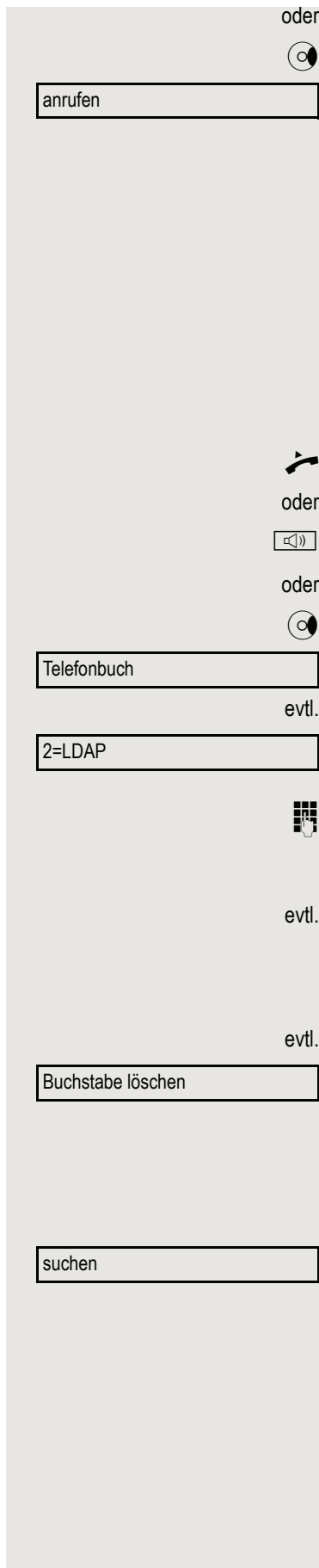
Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur → Seite 23 eingeben, der Name wird gesucht.

## Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Taste drücken, dann wird gleich gewählt.







Taste drücken

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

## LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 23 eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 54.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

oder 

oder

oder





oder

### Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.  
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Drücken,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

3-stellige Kurzurufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

### Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

## Mit Kurzwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 55.

Service-Menü öffnen → Seite 31.



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

### Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128



oder

ändern

Auswählen und bestätigen.

oder

löschen

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

## Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 47.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

## Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

## Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

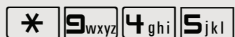
Bestätigen.

### Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Leitung vormerken



## Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen<sup>1</sup>.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

## Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

### Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

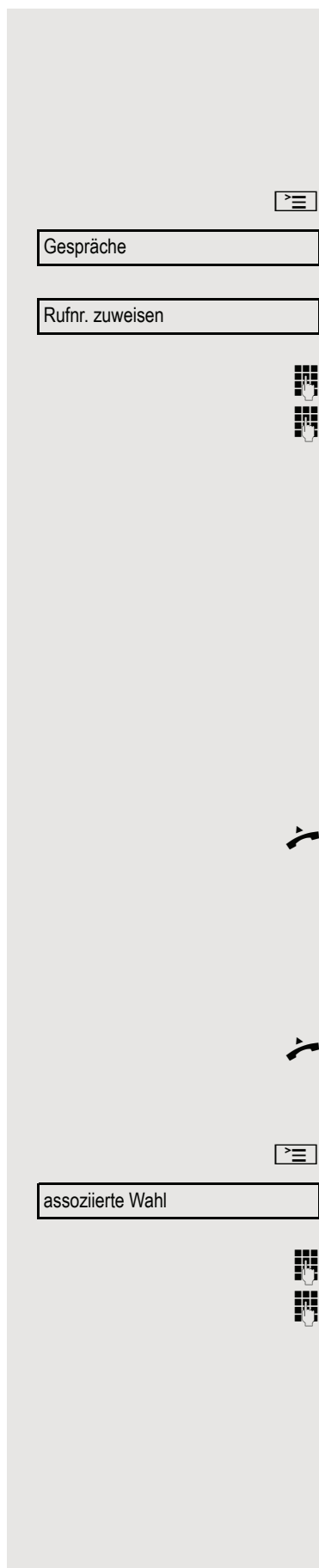
### Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Während des Gesprächs

### Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Warten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 60.

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

Hörer auflegen.

Wiederruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.



Anklopfen annehmen

beenden und zurück

oder



↩ • 23189 Coco



## Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 59 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>,

auswählen und bestätigen.

## Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

### Signalton einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

### Signalton ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

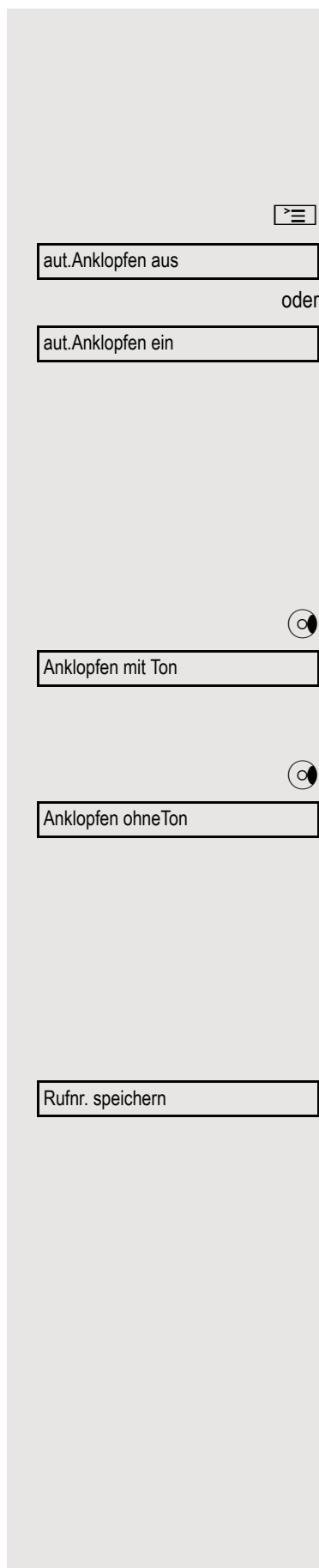
Auswählen und bestätigen.

## Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 51, speichern.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128



## Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

## Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

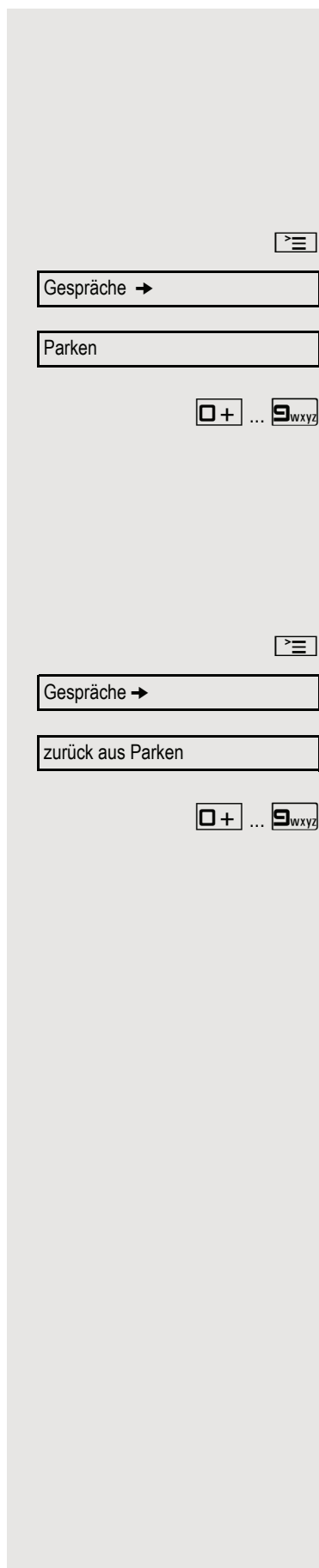
Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 69, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

## Gehaltenes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

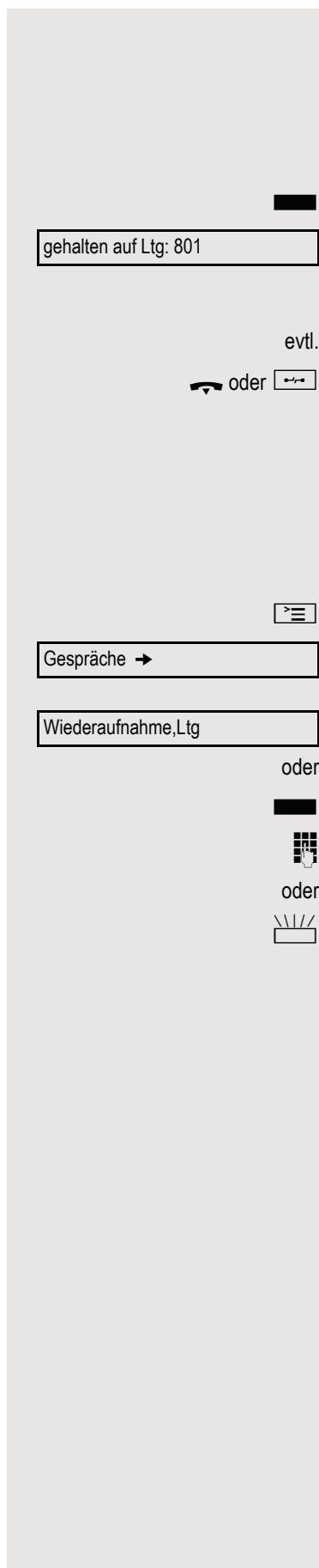
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 69 vorhanden, Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.



## Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 77.

## Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

## Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

## Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen.

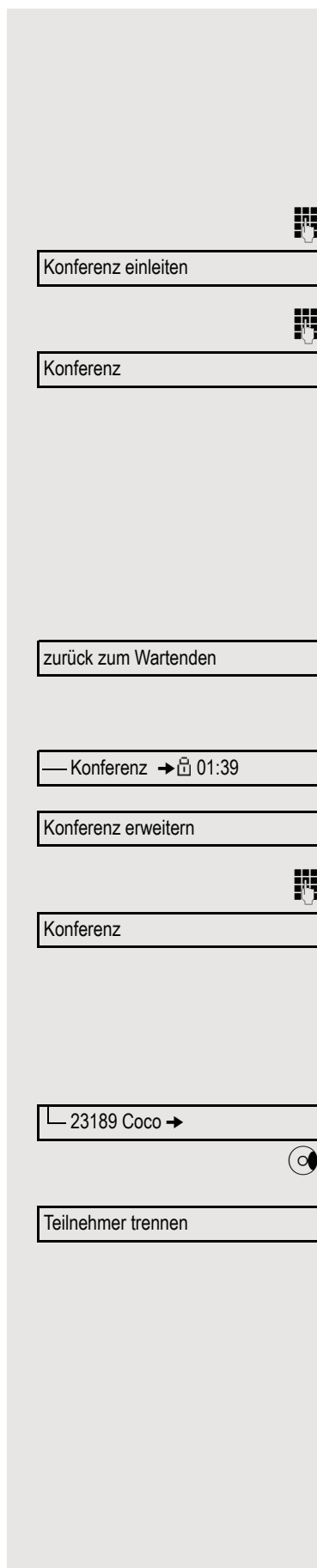
Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Taste drücken.

Bestätigen.



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.



— Konferenz → 01:39

Partner verbinden

oder



— Konferenz → 01:39

Konferenz beenden

oder



— Konferenz → 01:39

Konferenz-TIn trennen

### Konferenz verlassen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Konferenz auflösen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.





## MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

## Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 69.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

## Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

## Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 110 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 56) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 47, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

## Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

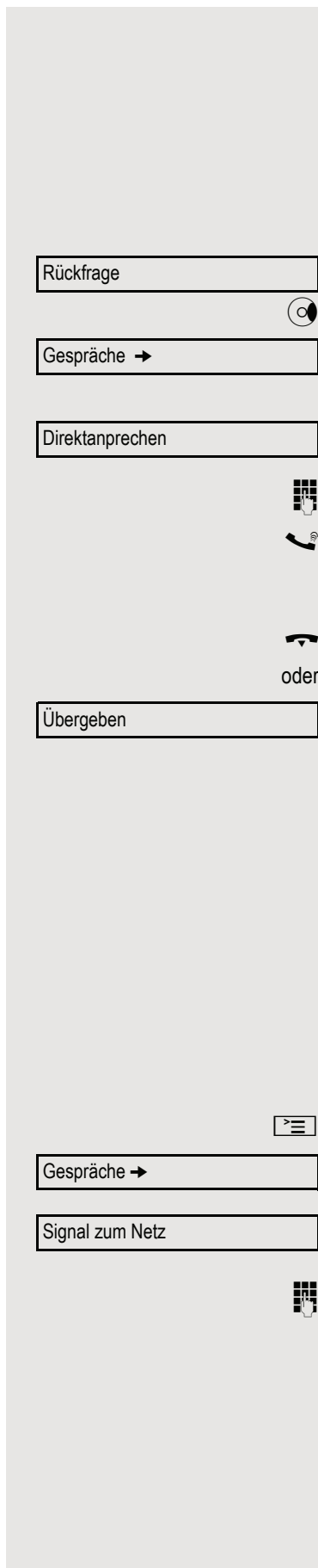
**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>2</sup>.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

2. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Bei nicht erreichten Zielen

### Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie klopfen an!

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 59.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern  
→ Seite 60.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Aufschalten

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 117!

### Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

### Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Nachtschaltung ein

\*=standard

oder



speichern

Nachtschaltung aus



# Sensortasten programmieren

Sie können die Sensortasten Ihres OpenStage 40/40 G oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

## Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 22.



Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 70.

### Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschaltetaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 22 und → Seite 70.

Telefoniefunktion zuordnen

oder



Tastenbelegung

Taste ändern

weitere Funktionen →

Ebenenumschaltung

evtl.

unvollständ. speichern

beenden

oder

andere Taste

## Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

## LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

**Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:**



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

### Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

### Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.






















Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Sensortastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

	<b>Richtungstaste:</b>
	Mindestens eine Leitung ist frei.
	Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.
	<b>Kosten abfragen:</b>
	Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
	Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.
	<b>Umleitung, Umleitung MULAP:</b>
	Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.
	<b>Info bei Fax/Anrufbe.:</b>
	Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
	Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.
	<b>Zahl der Anrufe zeigen:</b>
	Keine wartenden Anrufer.
	Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
	Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).
	<b>Data I/O Service:</b>
	Keine Verbindung zu einer Applikation.
	Aktive Verbindung mit einer Applikation.
	Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.
<b>Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:</b>	
Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.	

## Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 58 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: **\*67 231 123456**

Kennzahl für assoziierte Wahl.

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll.

zu wählende Rufnummer.

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

Bestätigen.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 65 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 132.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top is a black rectangular button. Below it is a button labeled 'Telefoniefunktion zuordnen'. To the right of this button is the word 'oder' and a small icon of a telephone handset. Below that is a button labeled 'Tastenbelegung'. To its right is another black rectangular button. Below that is a button labeled 'Taste ändern'. Below that is a button labeled 'weitere Funktionen →'. Below that is a button labeled 'Prozedurtaste →'. Below that is a small grid of icons: a star with a bell, a '6' with 'mno', and a '7' with 'pqrs'. Below that is a row of three buttons: '2 abc', '3 def', and '1'. Below that is a row of five buttons: '1', '2 abc', '3 def', '4 ghi', and '5 jkl'. Below that is the text 'evtl.' followed by a black rectangular button. Below that is a button labeled 'speichern'. To its right is the word 'oder'. Below that is a button labeled 'zurück'. Below that is a button labeled 'beenden'. To its right is the word 'oder'. Below that is a button labeled 'andere Taste'.

## Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 69 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 22.

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

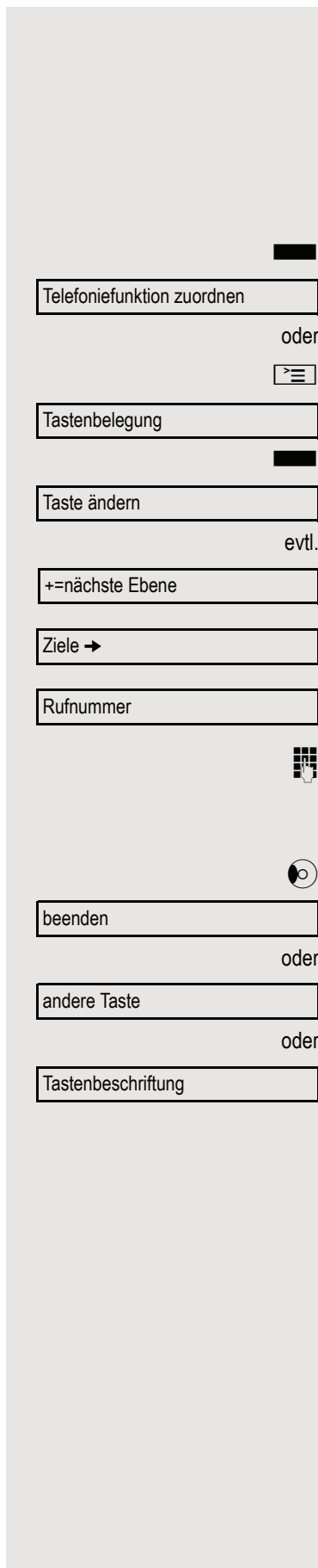
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben → Seite 74.




Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 37.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.



## Beschriftung nachträglich ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahltaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.

 Die Beschriftung von Funktionstasten kann nicht geändert werden.

### Beschriftung anpassen

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.


Text (max. 12 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben → Seite 24.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

Bestätigen.

 Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an → Seite 120.

## Sensortastenprogrammierung löschen

### Funktion/Rufnummer/Beschriftung löschen

Gewünschte Sensortaste lang drücken.

Auswählen und bestätigen.

Telefoniefunktion zuordnen

oder



Tastenbelegung

evtl.

+ = nächste Ebene

Tastenbeschriftung

ändern



Standard-Beschriftung

speichern

oder

zurück

beenden

Taste löschen

## Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

#### Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

#### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



weitere Funktionen →

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 69.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.




Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128



# Privatsphäre/Sicherheit

## Sprachverschlüsselung

 Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 12.

### Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

#### Warnung auf eine unverschlüsselte Verbindung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.

Displayanzeige.

Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden und die Verbindung zu einem Teilnehmer unverschlüsselt ist

#### Hinweise auf eine verschlüsselte Verbindung


Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein geschlossenes Schlosssymbol.

#### Hinweise auf eine unverschlüsselte Verbindung

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein offenes Schlosssymbol.

  
und/oder

Anruf unverschlüsselt

— 23189 Coco →  01:39

└ 23133 Yves →  01:63

## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch ein Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.



Rufnr. unterdrücken



Rufnr. weitergeben

## Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

### Zu überwachendes Telefon aktivieren

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

### Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Hörer auflegen.

### Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

## Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

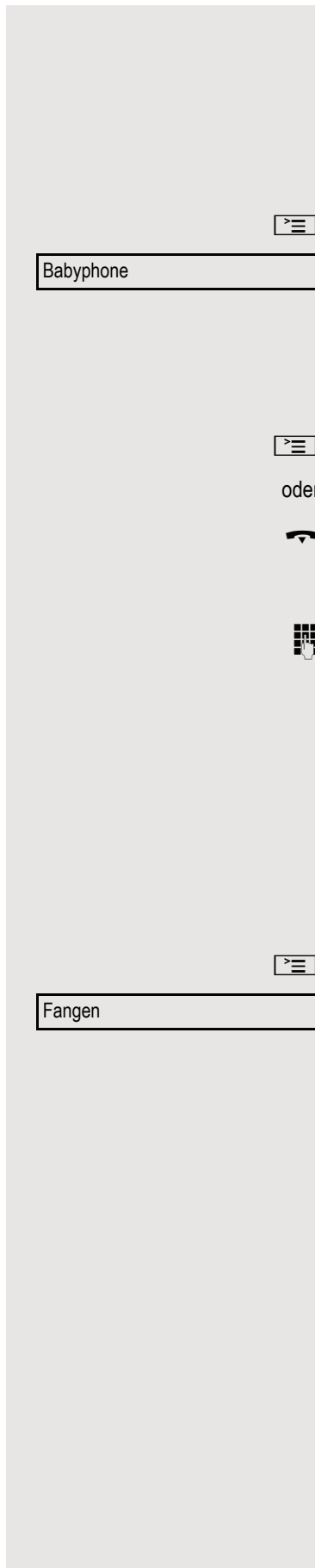
Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!



## Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Passwort festlegen schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Passwort festlegen kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden  
→ Seite 134

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Benutzer

Benutzerpasswort ändern

Aktuelles Passwort

Neues Benutzerpasswort

Neues Benutzerpasswort bestätigen

Optionen = Speichern & beenden?

evtl.

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

### Telefon abschließen

Taste lang drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 83.

### Das Sperrsymbol erscheint in der Statuszeile → Seite 25.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 83 aus ab-/aufgeschlossen werden.

### Telefon aufschließen

Taste lang drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 83.



## Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

## Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 82
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 88

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal um den Standardcode wiederherzustellen.

Der Standardcode ist „00000“.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen<sup>1</sup>.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Weitere Funktionen/Dienste

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 85.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

### Termine speichern

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 127, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a mobile phone screen with a light gray background. At the top, there is a small icon of a telephone handset. Below it, the text 'Termin ein' is displayed in a white box. To the right of this box is a small icon of a telephone handset. Below the 'Termin ein' box, there is a small icon of a telephone handset. To the right of this icon, the text 'evtl. 2abc oder 7pqrs' is displayed. Below this, there is a white box containing the text 'einmalig'. To the right of this box, the text 'oder' is displayed. Below the 'einmalig' box, there is a white box containing the text 'täglich'. Below the 'täglich' box, there is a white box containing the text 'speichern'. At the bottom of the screen, there is a small icon of a telephone handset. Below it, the text 'Termin aus' is displayed in a white box. Below the 'Termin aus' box, there is a white box containing the text 'löschen'. To the right of this box, the text 'oder' is displayed. Below the 'löschen' box, there is a white box containing the text 'beenden'.



## An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 84. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

## Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

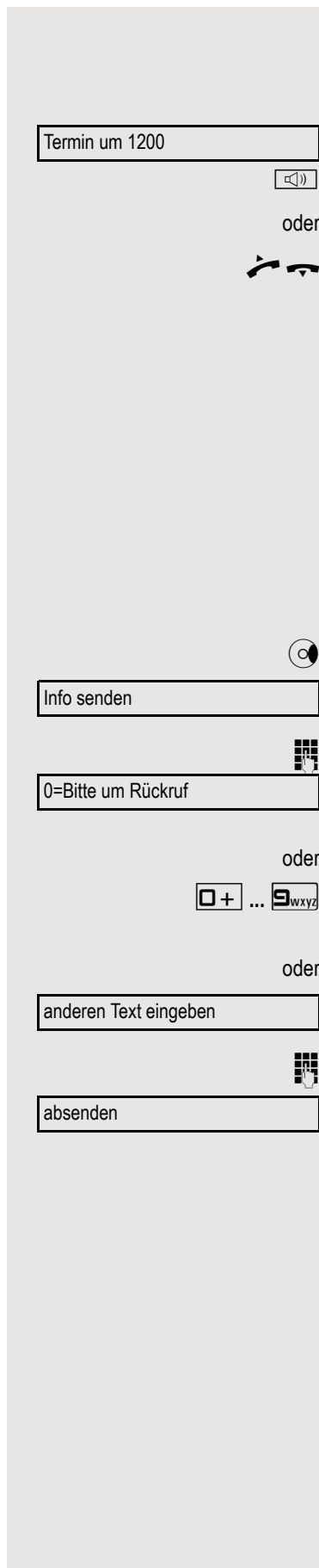
Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.



### Gesendete Info löschen/anzeigen

**Voraussetzung:** Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

### Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 29.

LED leuchtet. Taste drücken.

Die Anrufer ID des Senders erscheint in der ersten Zeile am Display, siehe Beispiel → Seite 29.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

### Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

### Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

### Info löschen

Auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical list of menu items on a light gray background. At the top right is a small circular icon with a dot. Below it are several rectangular buttons, each with text and a small icon to its right:

- Button: "gesendete Infos" with a small circular icon.
- Button: "Text" with a small circular icon.
- Button: "löschen" with a small circular icon.
- Button: "Text" with a small envelope icon.
- Button: "Wann" with a small circular icon.
- Button: "Absender anrufen" with a small circular icon.
- Button: "löschen" with a small circular icon.

## Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.

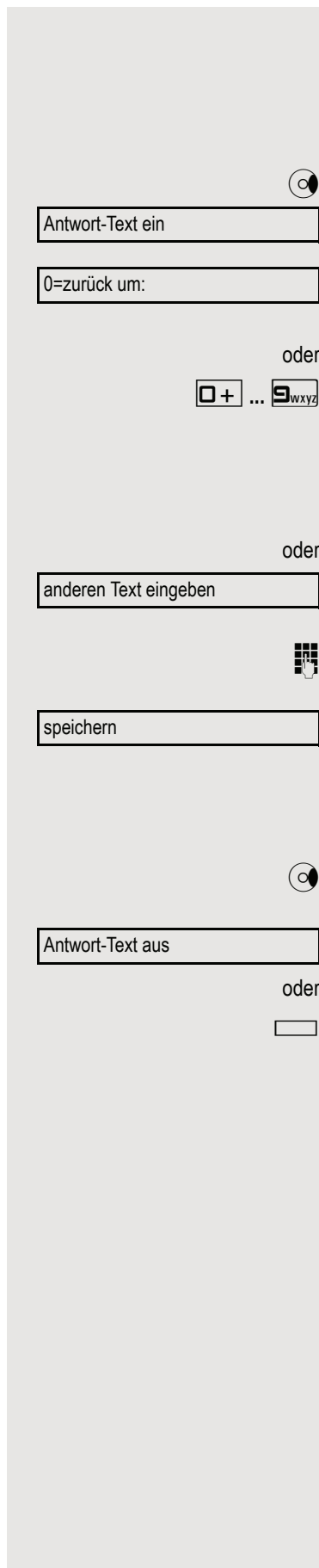
Bestätigen.

## Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 69, leuchtet die LED. Taste drücken.



## Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 69 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

## Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 83.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

### Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

**Voraussetzung:** Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen). Am OpenStage ist die Taste „Mobil. Login“ eingerichtet.

Taste „Mobil. Login“ drücken.

falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 141). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.

Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

Passwort eingeben und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile links, Ihre mobile Rufnummer mit dem vorangestellten Mobility-Symbol → Seite 25.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.

oder

oder

evtl.

oder

oder

Eingabe vollständig

## Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 89).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

## Am „Gast-Telefon“ ausloggen



oder



Taste „Mobil. Login“ drücken.

falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 141)

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

## Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 69, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

### Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

## Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos
- Rückruf-Aufträge



Service-Menü öffnen → Seite 31.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,  
Kennzahl \*97/#97 → Seite 78
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13, #1 → Seite 40
- Telefon ab-/aufschließen,  
Kennzahl \*66/#66 → Seite 82
- Ruf zuschalten  
Kennzahl \*81/#81 → Seite 110
- Nachricht/Antwort hinterlassen,  
Kennzahl \*69/#69 → Seite 87
- Gruppenruf,  
Kennzahl \*85/#85 → Seite 110
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,  
Kennzahl #0 → Seite 91
- Schalter betätigen,  
Kennzahl \*90/#90 → Seite 96
- Nachtschaltung,  
Kennzahl \*44/#44 → Seite 68
- Termine,  
Kennzahl \*46/#46 → Seite 84

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.



assoz. Dienste





## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 91
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 40
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 82
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 83
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 85
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 87
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 110
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 110
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 79
- Anklopftön, Kennzahl \*87/#87 → Seite 60
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 48
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 49
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 96
- Anrufsicherheit, Kennzahl \*97/#97 → Seite 78
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 78
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 55
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 92

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufsicherheit ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

## Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

## Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

### Eingaben im Blockmodus

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

Bestätigen.

### Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



## Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Taste „Data I/O“ drücken.  
(Taste programmieren → Seite 69).

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

### Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

### Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.



oder



## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 119!

Schalter ein

oder

Schalter aus



Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

## Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

## Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

### Personen suchen

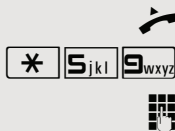
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzusaltung → Seite 112, eine Anrufumleitung → Seite 40 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

### Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



# Telefonbücher

## Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

### Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen  
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

### Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten  
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Persönlich

Neuer Kontakt?

Speichern & beenden

Persönlich

Niels, Bohr

Details

Nachname

Speichern & beenden

## Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 134 löschen.

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

## Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 134 löschen.

Menü öffnen → Seite 31.

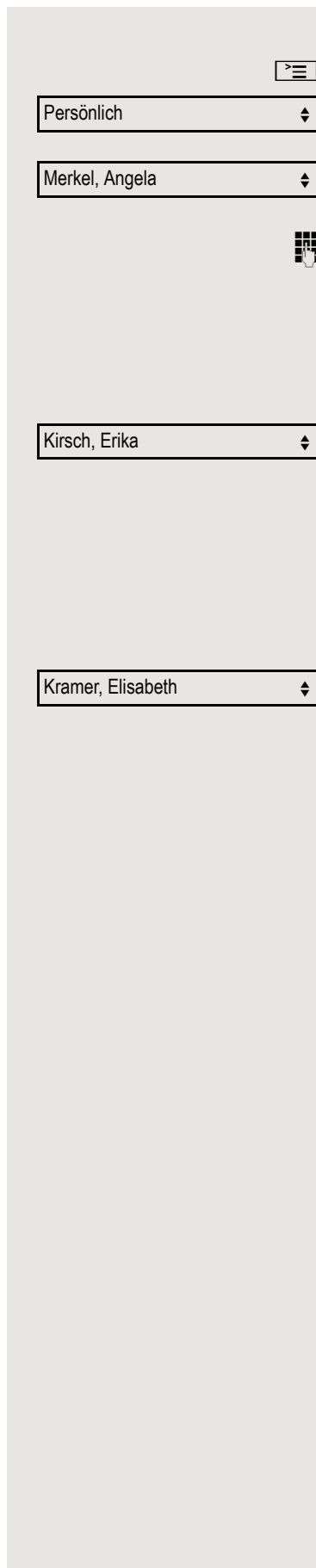
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

The screenshot shows a vertical list of menu items on a light gray background. At the top is a small icon of a list with three horizontal lines. Below it is a small icon of a right-pointing arrow followed by three horizontal lines. The main list consists of five items, each in a white box with a black border and a small downward arrow on the right: 'Persönlich', 'Niels, Bohr', 'Löschen', 'löschen?', and 'Abbrechen?'. Below this list is the word 'oder' in bold. Under 'oder' is another list of four items in similar white boxes: 'Persönlich', 'Alles löschen?', 'Alle Einträge löschen?', and 'Abbrechen?'. At the bottom of the screen is a small icon of a list with three horizontal lines.



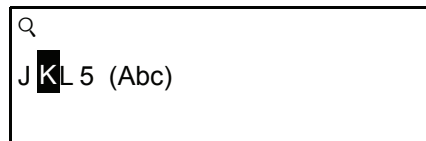
## Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 31.

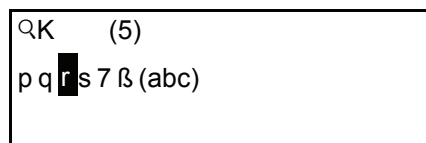
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 17.

## Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

### Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

The image shows a vertical sidebar menu on the left side of the page. At the top of the menu is a small icon of a hand pointing at a screen. Below it are two main menu items: 'Unternehmen' and 'Suchen', each with a small downward arrow. Below these, there are two search fields. The first field is labeled 'Nachname' and has a small downward arrow. To its right is a small icon of a hand pointing at a screen. Below the 'Nachname' field is another field labeled 'Suchen' with a small downward arrow.



## Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

### Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

### Suchfelder zurücksetzen

**Voraussetzung:** Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

### Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

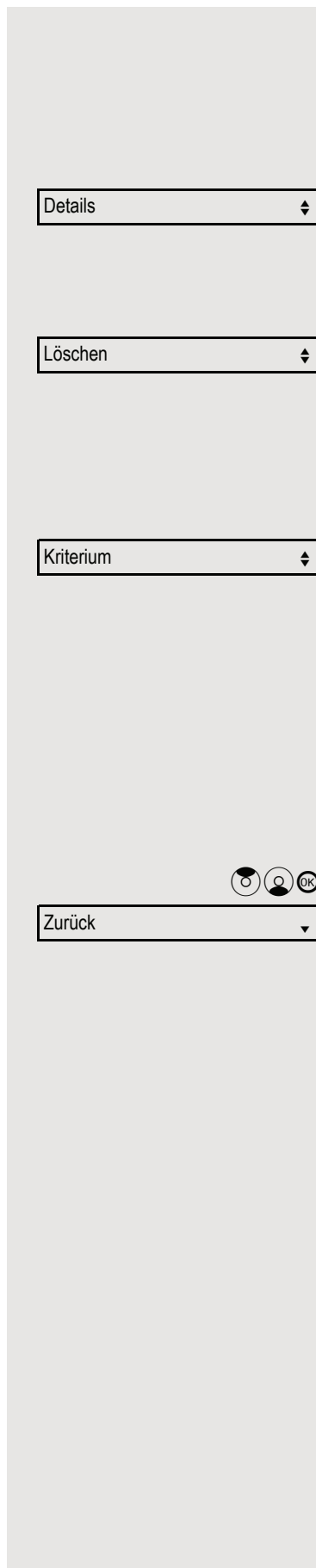
Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

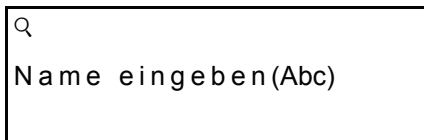
Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.



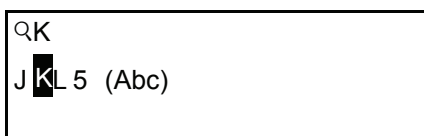
## Schnellsuche

Menü öffnen → Seite 31.

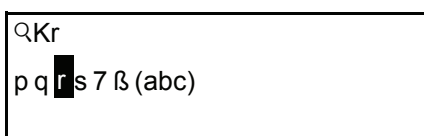
Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.



Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit  bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



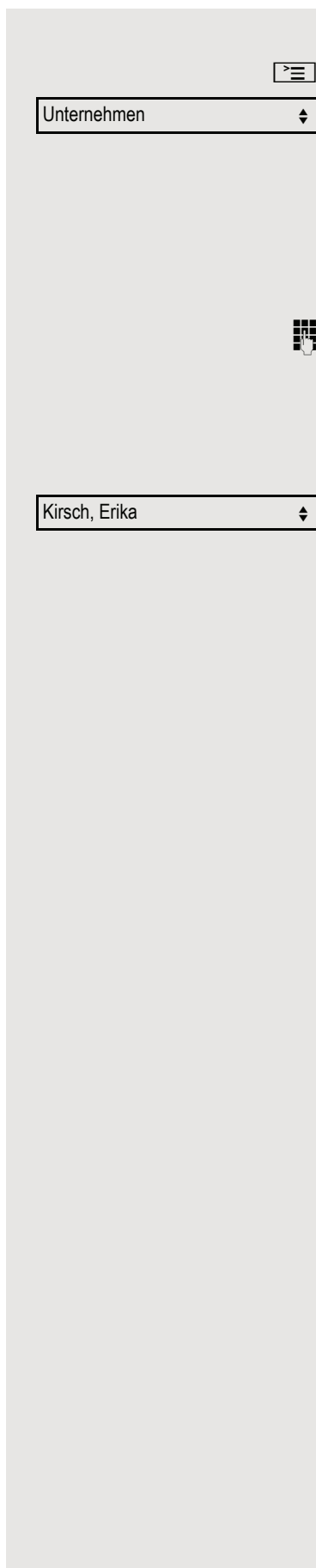
Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste  wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten   löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.



## Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 104 vorhanden.

### Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 103.

#### Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

#### Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

### Leitungsnutzung

#### Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

#### Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

#### Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

### Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

## Leitungstasten




An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 40/40 G bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Sensortasten einrichten → Seite 69:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus  
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus  
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

### LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt <sup>1</sup>	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

<sup>1</sup> Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

### Anrufe auf Leitungstasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.

(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.


### Mit Leitungstasten wählen

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.  
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).

Rufnummer wählen.


Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

evtl. 



oder

evtl. 



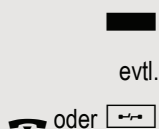
oder

## Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 69.

### Halten

Taste „Halten“ drücken.



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

### Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.



## Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Sensortaste Ihres Telefones einrichten → Seite 69. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

**Voraussetzung:** Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

## Direktrufasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktrufaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

### LED-Meldungen von Direktrufasten verstehen



LED der Direktrufaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktrufaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktrufaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

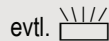
oder



LED der Direktrufaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktrufasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktrufaste blinkt.



Blinkende Direktrufaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktrufaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktrufaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktrufaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktrufaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

## Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

(Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 69).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 69.)

### Anrufumleitung ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

### LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.



## Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

**Voraussetzung:** An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

### Einschalten

Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

### Ausschalten

Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Rufumschalt. ein

Rufumschalt. aus

## Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

### Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden  
→ Seite 103.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten. Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 69, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Diese Funktion steht für das Cheftelefon im Team/Chef/Sekretariat nicht zur Verfügung.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.



Gruppenruf aus

oder

Gruppenruf ein

■ oder □

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 118!

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Ziele →

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

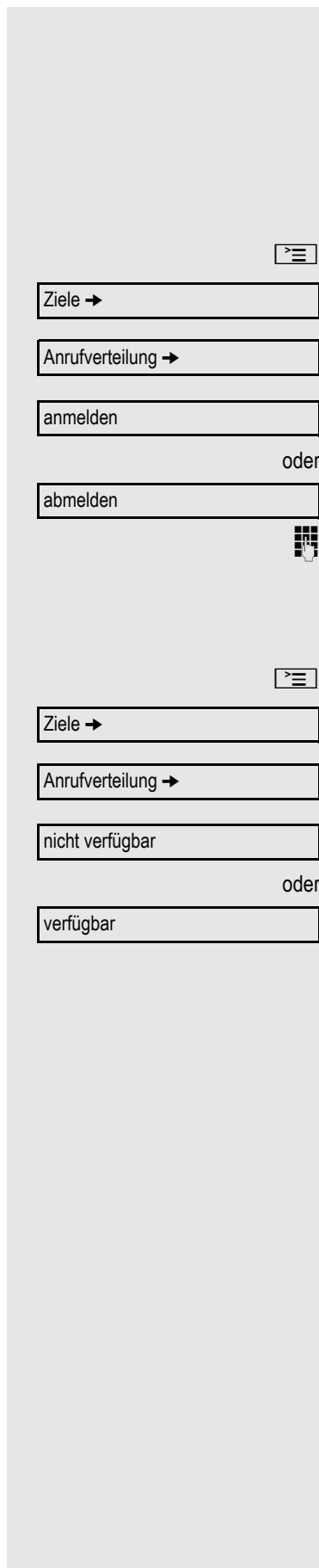
Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" → Seite 128

## Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000 / OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden sind, so telefonieren Sie über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

## Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

**Voraussetzung:** ie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 110 einer anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

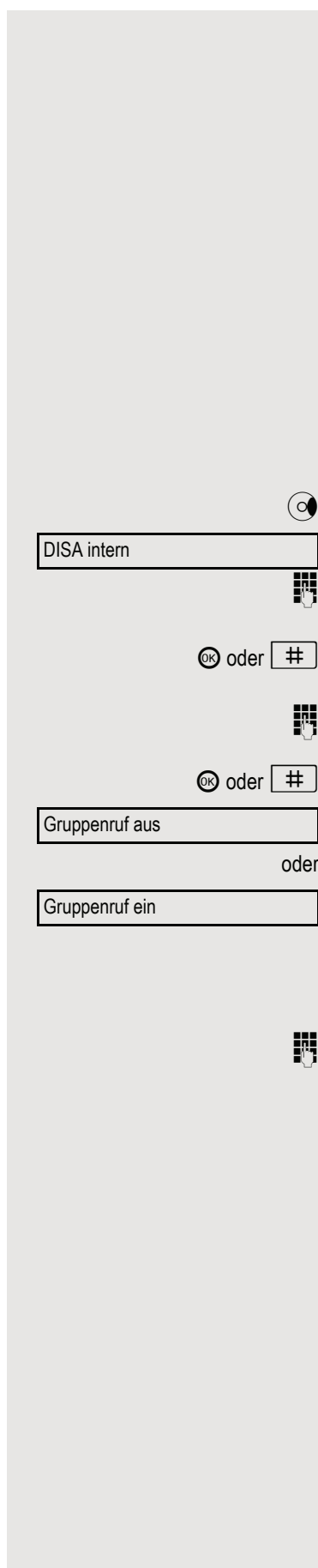
Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

**Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX**

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.



## Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 40 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX..

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zielfrufnummer eingeben.

Bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

DISA intern

OK oder #

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Umleitung ein

1=alle Anrufe

oder

2=nur externe Anrufe

oder

3=nur interne Anrufe

speichern

Umleitung aus



## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 68 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

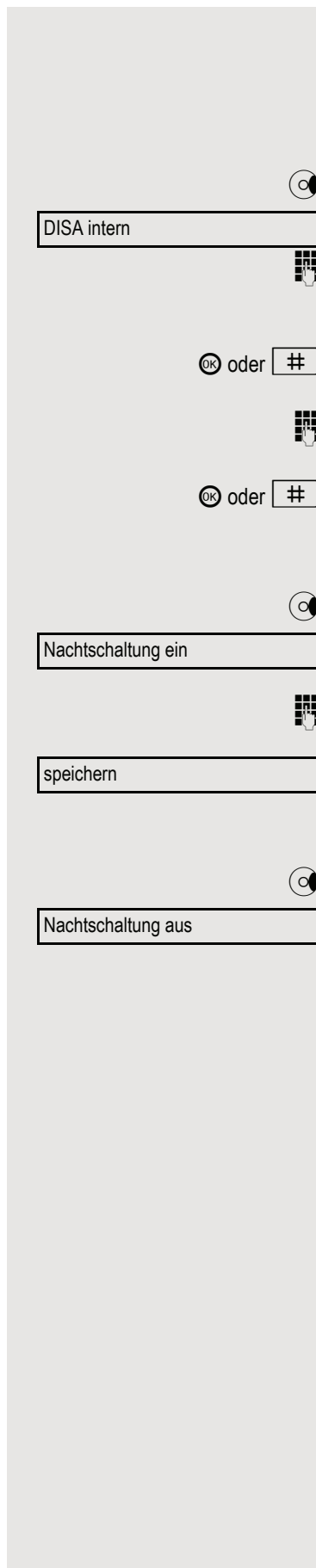
Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.



## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 110.

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

Auswählen und bestätigen.

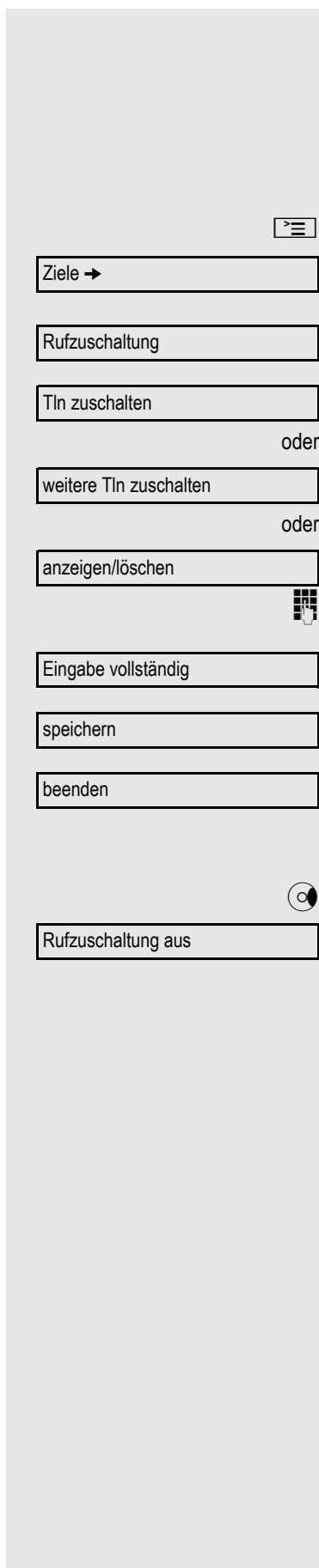
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.



## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 96 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

## Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 48 von anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

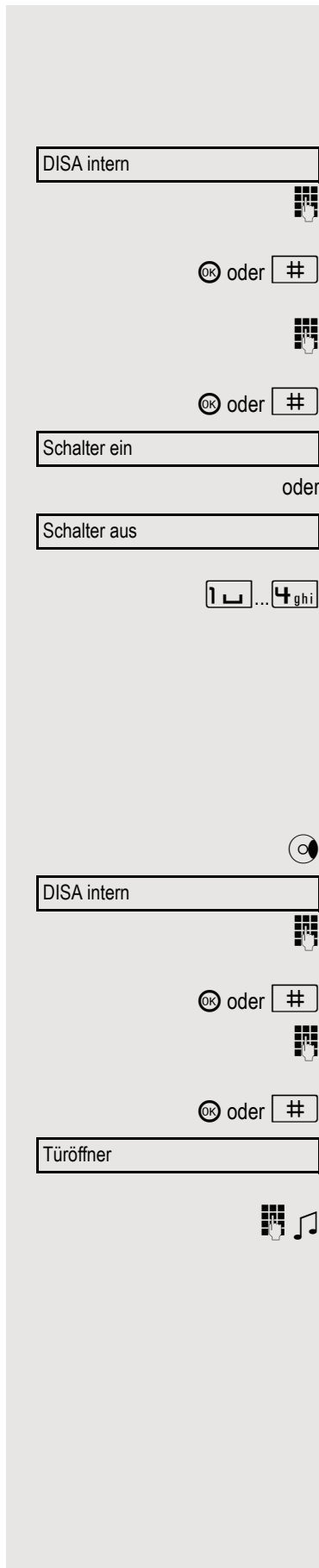
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



# Individuelle Einstellung des Telefons

## Display-Eigenschaften anpassen

### Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

### Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

### Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit stufenlos über das Benutzermenü einstellen.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Helligkeit einstellen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

The image shows a vertical sequence of menu screens from a phone's settings. At the top, there are '+' and '-' buttons with the text 'oder' between them. Below is a screen labeled 'Displaykontrast' with another set of '+' and '-' buttons and an 'OK' button. The next screen shows a list icon. Then a screen with a right-pointing arrow icon. This is followed by a 'Benutzer?' screen with a dropdown arrow. Below that is a screen with the text 'evtl.' and a keypad icon. Then a 'Telefon?' screen with a dropdown arrow. Next is a 'Display?' screen with a dropdown arrow. Then a 'Helligkeit?' screen with a dropdown arrow. Below this are three circular icons, the last one labeled 'OK'. The final screen at the bottom is labeled 'Optionen: Speichern & beenden?' with a dropdown arrow.

## Displays am Open Stage Key Module einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes Open Stage Key Module in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

## Audio

## Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 122.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 123.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen  
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Auswählen und bestätigen

oder


Tastenkontrast

oder

> <

Benutzer? ▾

evtl. 

Rufton? ▾

Rufton Modus? ▾

HiPath? ▾

oder

Lokaler Rufton? ▾

Optionen: Speichern & beenden? ▴▾

## Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

### Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

### Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

### Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

### Hinweisruflautstärke ändern

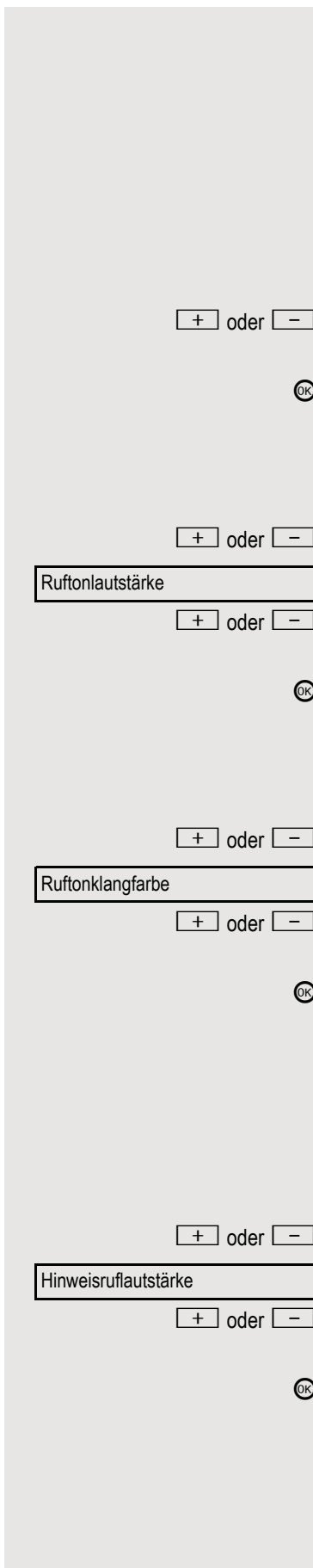
Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.



## Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

## Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

Taste lang drücken.

## Lokale Ruftöne einstellen

### Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

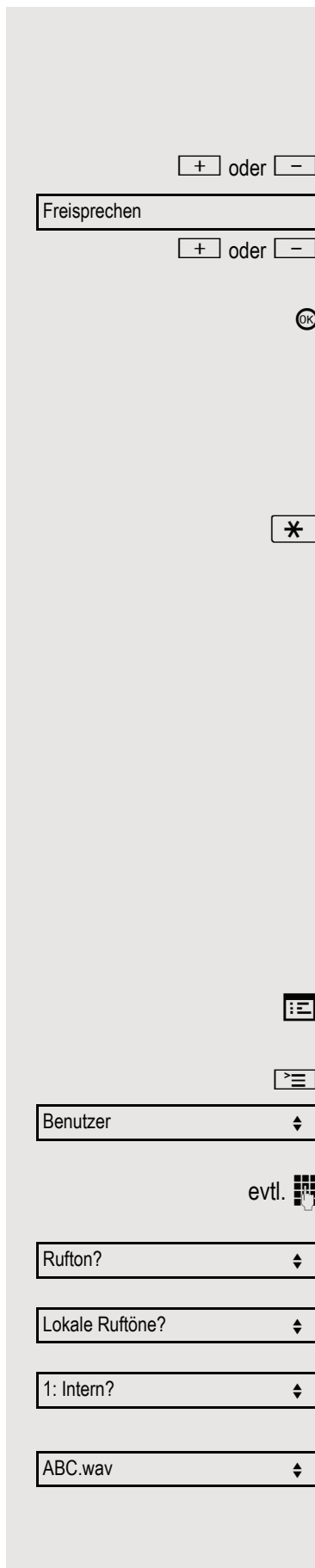
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei<sup>[1]</sup> oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



## Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie einen verkabeltes oder einen schnurloses DECT-Headset verwenden.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen  
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen

Aus folgenden Einstellung<sup>1</sup> im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



## Blockwahl (lokal)

**Diese Funktion wird von der HiPath 3000 nicht unterstützt.**

Wenn die „Blockwahl“ aktiviert ist, können Sie bei der Eingabe einer Rufnummer Zeichen mit der Rückwärtstaste löschen und neu eingeben. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie „Wahlen“ bestätigen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen  
→ Seite 134.

Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintrag „Blockwahl“ auswählen.

Gewünschte Einstellung<sup>[1]</sup> im Kontextmenü auswählen („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows the phone's menu system. At the top right, there are two icons: a list icon and a confirmation icon. Below these, there are several menu items in rectangular boxes: 'Benutzer', 'Konfiguration', 'Abgehende Anrufe', 'Dektiert →', and 'Speichern & beenden'. To the right of the 'Benutzer' box, there is a small icon of a keypad and the text 'evtl.'.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Netzwerkinformationen abfragen

Hier finden Sie Informationen, die Sie zum Aufrufen der Web-Schnittstelle  
→ Seite 134 benötigen.

Zusätzlich sehen Sie Echtzeitinformationen zur Netzwerk-Aktivität, die für den Administrator bei einer evt. Fehlersuche wichtig sein können.

Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

**IP-Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

**WBM URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

**LAN/PC-Byte Eingang:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

**LAN/PC-Byte Ausgang:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

**LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]:** Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

**LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s:** Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

## Sprache für Anlagenfunktionen

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Benutzer

evtl.

Netzwerkinformationen

weitere Funktionen →

Sprachenauswahl

spanisch

# Telefon überprüfen

## Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

## Tastenbelegung prüfen

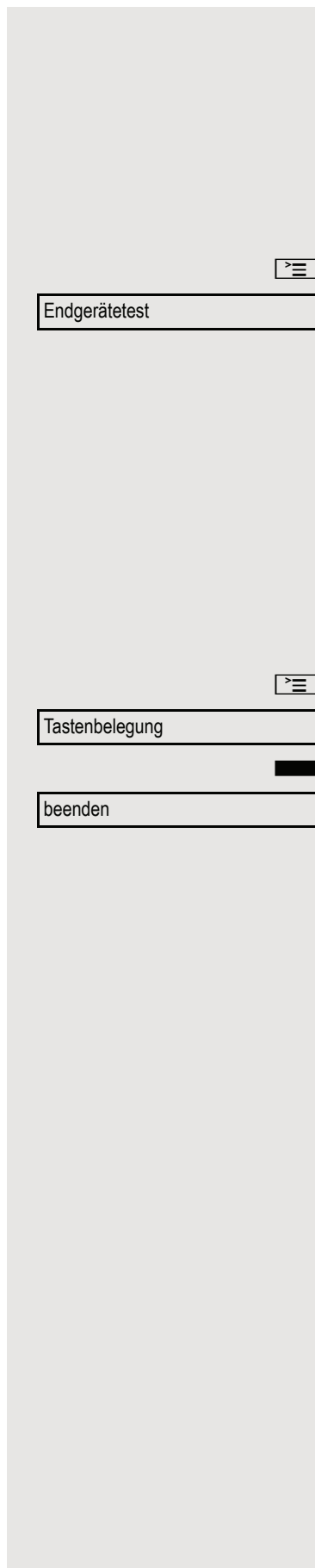
Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<b>HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office-Anzeige</b>	<b>HiPath 4000-Anzeige</b>	<b>Beschreibung</b>
Service	Service-Menü?	→ Seite 31
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 39 → Seite 66
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 45
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 46
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 51
Kurzzufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 55
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	→ Seite 60
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 60
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 78
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 110
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 110
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	


# Webschnittstelle

## Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

## Web-Schnittstelle öffnen

---

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 126.

---

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

**https://[IP des Telefons]**

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

**https://[Name des Telefons]**

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

---

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 81 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

---

## Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

## Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

## Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

## Benutzermenü

Folgende Einstellungen können Sie auch über das Benutzermenü des Telefons vornehmen.



### Benutzerseiten

#### Benutzer-Anmeldung

##### Authentifizierung

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 81
- Passwort bestätigen

##### Rufton

- Rufton Modus ( → Seite 121)
  - HiPath
  - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne  → Seite 123
  - Anruftyp
    - Intern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Extern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
  - Aufmerksamkeitsruf 2
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge

**Audio**

- Einstellungen
- Kopfhöreranschluss (📞 → Seite 124)

**Konfiguration** (wird von HiPath 3000 nicht unterstützt)

- Abgehende Anrufe
- Blockwahl (📞 → Seite 125)

**Telefon**

- Display (📞 → Seite 120)
- Display-Einstellungen
  - Display-Helligkeit:
    - -3
    - -2
    - -1
    - Standard
    - +1
    - +2
    - +3

**Telefonbuch**

- Kontaktliste (📞 → Seite 97)
- Neuer Kontakt (📞 → Seite 97)
  - Nachname
  - Vorname
  - Nummer
- Alle Kontakte löschen (📞 → Seite 98)
  - Löschen betätigen

## Ratgeber

### Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

#### Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

#### Mögliche Ursache:

Gesperre Funktion aufgerufen.

#### Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

#### Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

#### Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

#### Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

#### Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

#### Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

#### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

#### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.



### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:

Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fach-personal.

## Funktionsstörungen beheben

### Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 25). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 78.

### Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 82.

### Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

## Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

## Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage Key Module 15 (→ Seite 18) und des mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

### Beschriften

- Von Hand:  
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:  
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter [http://wiki.unify.com/index.php/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.unify.com/index.php/Key_Labeling_Tool).
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

# Lokales Benutzermenü

## Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 81 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

## Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 129.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

### ⊞ Benutzer

#### ⊞ Rufton?

- Lokale Ruftöne? → Seite 123
  - 1: Intern
    - Optionen: Speichern & beenden
    - Anruftyp: Intern
    - Rufton: Ruftondatei
    - Mustermelodie: 2
    - Musterfolge: 2
  - 2: Extern
    - Optionen: Speichern & beenden
    - Anruftyp: Extern
    - Rufton: Ruftondatei
    - Mustermelodie: 2
    - Musterfolge: 2
  - 3: Aufmerksamkeitruf 2
    - Optionen: Speichern & beenden
    - Anruftyp: Aufmerksamkeitruf 2
    - Rufton: Ruftondatei
    - Mustermelodie: 2
    - Musterfolge: 2
- Rufton Modus? → Seite 121)
  - Optionen: Speichern & beenden
  - Modus: HiPath
    - Lokaler Rufton?
    - Zurück?

#### ⊞ Audio?

- Einstellungen? → Seite 124
  - Kopfhöreranschluss
    - Verkabelter Kopfhörer
    - Schnurloser Kopfhörer
    - Konferenzgerät

**Konfiguration** (wird von HiPath 3000 nicht unterstützt)

- Abgehende Anrufe → Seite 125
- Blockwahl
  - Aktiviert
  - Deaktiviert





**Telefon**

- Display → Seite 120
- Helligkeit: 

**Benutzerpasswort ändern?**

- Aktuelles Passwort: → Seite 81
- Neues Benutzerpasswort:
- Neues Benutzerpasswort bestätigen:
- Optionen: Speichern & beenden

**Netzwerkinformationen?**

- Optionen: Verlassen
- Adresse des Telefons: → Seite 126
- Web-Adresse:
- IP-Adresse:
- LAN-Byte Eingang: 
- LAN-Byte Ausgang: 
- PC-Byte Eingang: 
- PC-Byte Ausgang: 
- LAN aut. festgelegt: Ja
- LAN-Port-Geschwind.: 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt : Ja
- PC-Port-Geschwind.: Link Down
- Zurück?

# Stichwortverzeichnis

## Numerics

5-Wege Navigator ..... 21

## A

Abstand für Freisprechen ..... 4  
 Agenten ..... 113  
 Aktoren ..... 96  
 Allgemeine Informationen ..... 11  
 Amt anrufen ..... 36  
 Anklopfen ..... 67  
   annehmen ..... 59  
   ohne Ton ..... 60  
 Anklopfton ein-/aus ..... 60  
 Anruf  
   abweisen ..... 38  
   annehmen ..... 33  
   im Team auf Direktruf Tasten ..... 106  
   im Team mit Leitungstasten ..... 104  
   im Team übernehmen ..... 107  
   Türsprechstelle ..... 48  
   übernehmen, gezielt ..... 46  
   übernehmen, Gruppe ..... 112  
   umleiten ..... 40  
   umleiten im Team ..... 107  
   umleiten MSN im Amt ..... 43  
   verteilen ..... 113  
 Anrufbeantworter ..... 91  
   Gesprächsübernahme ..... 49  
 Anruferliste nutzen ..... 51  
 Anrufliste ..... 30  
 Anrufschatz ..... 78  
 Anrufumleitung ..... 40  
   bei Telefonausfall ..... 42  
   MSN im Amt ..... 43  
 Anrufverteilung ..... 113  
 Anrufwunsch ..... 30  
 Anschlussmöglichkeiten ..... 15  
 Antwort-Text ..... 87  
   hinterlassen ..... 87  
 Antwort-Text  
   löschen ..... 87  
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ..... 58  
 Assoziierter Dienst ..... 92  
 Audio-Bedienelemente ..... 20  
 Audiotasten ..... 20  
 Aufnahme ..... 65  
 Aufschalten ..... 67  
 Aufstellort ..... 4  
 Automatische Leitungsbelegung ..... 36  
 Automatischer Verbindungsaufbau ..... 57

Automatisches Anklopfen  
 verhindern/erlauben ..... 60

## B

Babyphone ..... 80  
 Bedienoberfläche ..... 14  
 Bedienschritte  
   auf Taste programmieren ..... 72  
 Beistellgeräte ..... 17, 19  
 Belegen freier Tasten ..... 69  
 Benutzerpasswort ..... 81  
 Benutzerunterstützung ..... 11  
 Betriebshinweise ..... 3  
 Blockwahl ..... 50

## C

CE-Kennzeichen ..... 3  
 CFNR ..... 41  
 Codeschloss  
   für ein Telefon ..... 82  
   zentral ..... 83  
 CSTA ..... 95

## D

Dienste zurücksetzen ..... 91  
 Direct Inward System Access ..... 93  
 Direktansprechen ..... 56  
 Direktantworten ..... 47  
   freigeben ..... 47  
   sperren ..... 47  
 Direktruf ..... 70, 106  
 DISA ..... 93  
 Diskret ansprechen ..... 57  
 Display-Anzeigen für  
   HiPath 4000-Umgebung ..... 128  
 Displaykontrast ..... 120  
 Displayneigung ..... 120  
 Display-Symbole  
   Meldungen ..... 25  
   Statuszeile ..... 25  
   Verbindungsstatus ..... 28  
 DNS-Domäne ..... 126  
 Dreierkonferenz ..... 39  
 Durchsage ..... 56  
 Durchwahlnummer zuweisen ..... 58

## E

Ebenenumschaltung .....	37
Editieren der Wahl .....	50
Einstellungen .....	120
Empfangslautstärke .....	33, 122
Engerätetest .....	127
Ethernet-Switch verwenden .....	16
Extern telefonieren .....	36
Extern-Kennzahl .....	36

## F

Fangen .....	80
Faxempfang Info .....	91
Fehlersuche .....	126
Firmenweites Telefonbuch .....	100
Flex Call .....	88
Freie Tasten programmieren .....	69
Freiprogrammierbare Sensortaste .....	22
Freisprechen .....	34, 35
Freisprechfunktion .....	123
Funktionalität prüfen .....	127
Funktionen	
auf Taste programmieren .....	69
für anderes Telefon ein/aus .....	92
von extern nutzen .....	93
zurücksetzen .....	91
Funktionstasten .....	20

## G

Gebühren	
für anderes Telefon .....	75
für Ihr Telefon .....	75
Gehende Anrufe .....	30
Gemeinsam genutzte Leitung .....	103
Gespräch	
annehmen .....	33
aufzeichnen .....	65
aus Halten übernehmen .....	62
aus Parken übernehmen .....	61
halten .....	62
parken .....	61
übergeben .....	39, 106
übergeben nach Durchsage .....	66
von Anrufbeantworter übernehmen .....	49
Gesprächsdauer .....	75
Gesprächslautstärke .....	33, 122
Grafik-Display .....	25
Gruppenruf .....	110

## H

Halten .....	62
Im Team .....	105
Hauptleitung .....	103
Headset .....	46
Headset-Anschlusses einstellen .....	124
Hinweisruflautstärke .....	122
HiPath 3000	
Aktoren .....	119
Schalter .....	119
Tür öffnen .....	119
Hör-Sprechgarnitur .....	46
Hotline .....	57

## I

Individuelle Kurzwahl .....	55
Info bei Faxempfang .....	91
Info(text)	
empfangen .....	86
entgegennehmen .....	86
löschen/anzeigen .....	85
senden .....	85
Intern wählen .....	36
Internes Telefonbuch .....	52
IP-Adresse, .....	126
IP-Telefonie .....	115

## K

Kennzahlwahl ins ISDN .....	94
Keypad-Wahl .....	94
Kommende Anrufe .....	30
Konferenz .....	39
Kontakt suchen .....	99, 100
Kopfsprechgarnitur .....	46
Kostenverrechnung .....	76
Kurzwahl	
individuell speichern .....	55
Nachwahl .....	55
wählen .....	55
zentral .....	55

<b>L</b>		<b>P</b>	
LAN-Telefonie .....	115	Parken (Gespräch) .....	61
Lauthören .....	35	Personensucheinrichtung PSE .....	96
Lautsprecher .....	34	Persönliche Identifikationsnummer .....	83
LDAP .....	100	PIN .....	83
LDAP-Telefonbuch .....	53	PKZ Projektkennzahl .....	76
LED-Anzeigen		Private Leitung .....	103
Direktruftasten .....	22	Programmieren freier Tasten .....	69
Funktionstasten .....	22	Projektgespräche .....	76
Leitungstasten .....	104	Prozedur	
LED-Meldungen verstehen .....	70, 106, 108	auf Taste programmieren .....	72
Leitung vormerken .....	57		
Leistungsbelegung automatisch .....	36	<b>R</b>	
Leitungsnutzung .....	103	Raumüberwachung .....	80
Leitungstaste .....	104	Reinigungshinweise .....	134
		Röcheln .....	57
<b>M</b>		Rückfrage .....	39
Makeln .....	39	Rückruf .....	44
Im Team .....	105	Ruf umschalten	
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	43	im Chef/Sekretariat .....	109
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	65	Ruf zuschalten .....	112
Mobil telefonieren .....	88	Rufnummer	
MSN im Amt umleiten .....	43	Anzeige ausschalten .....	79
MULAP Konferenzfreigabe .....	105	korrigieren .....	50
MULAP-Tasten, Leitungstasten .....	103	speichern .....	73
MultiLine-Telefon .....	13	unterdrücken .....	79
		zuweisen .....	58
<b>N</b>		Rufnummer editieren .....	50
Nachbearbeitungszeit .....	114	Rufnummernunterdrückung .....	79
Nachricht(text)		Ruftonklangfarbe .....	122
empfangen .....	86	Ruftonlautstärke .....	122
entgegennehmen .....	86	Ruhefunktion .....	78
löschen/anzeigen .....	85		
senden .....	85	<b>S</b>	
Nachtschaltung .....	68	Sammelanschluss .....	110
Nachwahl		Schalter .....	96
automatisch .....	55	Schlosscode speichern .....	83
Tonwahl MFV .....	65	Schnellsuche .....	102
Nebenleitung .....	103	Secure Call .....	12, 77
Netzwerk-Aktivität .....	126	Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	57
Netzwerkanschlüsse besser nutzen .....	16	Sensoren .....	96
		Service-Menü .....	31
<b>O</b>		Shift .....	37
OpenStage Belegtlampenfeld 40 .....	19	Sichere Verbindung .....	12, 77
OpenStage Key Module 40 .....	17	Sicherheitshinweise .....	3
		Signal zum Netz .....	66
		Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	60
		SingleLine-Telefon .....	13
		Sonderwählton .....	78
		Sperren/Entsperren .....	82
		Sprachverschlüsselung .....	12, 77
		Statusinformationen .....	126

Störungen beheben .....	134
Symbole .....	
Meldungen .....	25
Statuszeile .....	25
Verbindungsstatus .....	28

## T

Tasten .....	
belegen .....	69
programmieren .....	69
unvollständig speichern .....	69
Tastenbelegung prüfen .....	127
Telefon .....	
ab-/aufschließen .....	82
anderes sperren .....	83
anderes wie eigenes nutzen .....	88
sperren .....	82
testen .....	127
zentral ab-/aufschließen .....	83
Telefonbuch .....	
LDAP .....	100
Lokales Telefonbuch .....	
Neuer Kontakt .....	97
Telefonbuch intern .....	52
Telefonbuch LDAP .....	53
Telefondatendienst .....	94
Telefoneinstellungen .....	120
Telefonieren mit Headset .....	46
Telefonpflege .....	134
Termin .....	84
Terminruf entgegennehmen .....	85
Testen des Telefons .....	127
Tonwahl .....	65
Tür öffnen .....	48
mit Code .....	48
Türfreigabe .....	49
Türöffner betätigen .....	48
Türsprechstelle .....	48

## U

Übergabe (Gespräch) .....	39, 106
nach Durchsage .....	66
Übergreifendes Löschen .....	91
Überlastanzeige .....	88
Übernahme (Anruf) .....	46, 112
Umleitung .....	40
Mehrfachrufnummer MSN .....	43
Unbeantwortete Anrufe .....	30
Unsichere Verbindung .....	12, 77

## V

Variable Anrufumleitung .....	40
Verbindungsaufbau .....	
selbsttätig .....	57
Verbindungskosten .....	
für anderes Telefon .....	75
für Ihr Telefon .....	75
Verteilen von Anrufen .....	113
Vormerken Leitung .....	57

## W

Wahl editieren .....	50
Wahl wiederholen .....	37
über Anruferliste .....	51
Wählen .....	
aus Anruferliste .....	51
aus internem Telefonbuch .....	52
aus LDAP-Datenbank .....	53
intern/extern .....	36
mit aufliegendem Hörer .....	36
mit Blockwahl .....	50
mit Kurzwahl .....	55
mit Wahlhilfe .....	58
mit Wahlwiederholung .....	37
mit Zielwahltasten .....	37
Wahlhilfe .....	
S0-Bus .....	58
Wähltastatur .....	23
Wartende Anrufe .....	88
Webschnittstelle .....	129, 135
Wichtige Hinweise .....	4
Wiederanruf .....	66
WMB URL .....	126

## Z






Zahl der Anrufe .....	88, 113
Zentrale Kurzwahl .....	55
Zentrales Codeschloss .....	83
Zurücksetzen Funktionen .....	91
Zweitanruf .....	
erlauben .....	60
verhindern .....	60
Zweite Ebene .....	37
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	39








## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Service-Menü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü ☰ → Seite 31		... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das	Kennzahl	... mit Taste
	direkten Dialog  	Service-Menü  → Seite 31  		
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzurufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü  → Seite 31		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü ☰ → Seite 31		... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼	Kennzahl	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X